**Lions Club Main-Kinzig Barbarossa feierlich gegründet**

**Ein großer Moment in der Ehemaligen Synagoge in Gelnhausen. Am vergangenen Sonntag wurde dort der Lions Club Main-Kinzig Barbarossa gegründet. Führende Vertreter der Lionsorganisation begleiteten die Zeremonie. Die zwanzig Gründungsmitglieder legen ihren Hauptfokus auf die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen. Noch in diesem Jahr soll dafür ein Benefiz-Adventskalender gestartet werden.**

Die frisch gebackene Governorin des Lions Distrikts MN 111, Roswitha Hahn war nach Gelnhausen gekommen, um die offizielle Gründung des neuen Clubs einzuleiten. „Sie sind damit Teil unserer großen Lionsfamilie,“ so ihre herzliche Botschaft. Roswitha Hahn gab den Startschuss für den Beginn eines neuen Kapitels in der Lionsgeschichte im Main-Kinzig-Kreis. Zwanzig Frauen und Männer verpflichteten sich, den Grundsätzen der weltweit aktiven Lionsorganisation zu folgen. Ihr Ziel ist es, sich für Menschen in den verschiedensten Notlagen einzusetzen. In diesem Sinne weiß sich der Lions Club Main-Kinzig Barbarossa mit den elf anderen Lions Clubs im Landkreis und darüber hinaus mit den 1,4 Millionen Lionsfreunden weltweit verbunden.

Die Gründungsmitglieder stammen aus dem gesamten Kreisgebiet von Bruchköbel über Gründau bis nach Flörsbachtal. Das ehrenamtliche Engagement soll sich daher auf die ganze Region auswirken. Sie wollen getreu dem Lions-Motto „We Serve“ dort gemeinsam Gutes tun und helfen, wo Unterstützung gebraucht wird.

An die Spitze wählten die Mitglieder den Nidderauer Christian Kinner als Gründungspräsidenten. Als Vizepräsidentin unterstützen ihn Ute Pulver aus Limeshain und Vizepräsident Horst Link aus Flörsbachtal. Der Vorstand wird komplettiert durch die Schatzmeisterin Anna-Lena von Gazali aus Gelnhausen, den Sekretär Jan Ulrich Seeliger aus Brachttal und den Bruchköbeler Eberhard Hestermann als Mitgliedsbeauftrager, sowie als Beauftragter für Internationale Beziehungen Frank Haug aus Wiesen.

Gründungspräsident Christian Kinner dankte den Mitgliedern in seiner Ansprache für den Einsatz in den letzten Wochen. Sehr rasch sei aus einer Idee nun Realität geworden. „In den letzten 1,5 Jahren Pandemie ist die Not und die Hilfsbedürftigkeit nicht kleiner geworden,“ so Christian Kinner. „Wir alle sind gefragt, tatkräftig zu helfen.“ Er erinnerte daran, dass schon vor dem Ausbruch der Pandemie Anfang 2020 das gesellschaftliche Klima zunehmend rauer geworden war. Gesellschaftlicher Zusammenhalt müsse immer wieder neu organisiert werden. Kinner zitierte den Staatstheoretiker Ernst-Wolfgang Böckenförde, nach dessen Analyse „der freiheitliche, säkulare Staat von Voraussetzungen lebe, die er selbst nicht produzieren kann.“ Gemeinsinn lasse sich nicht staatlich verordnen. „Es ist unsere Gesellschaft. Stehen wir zusammen und machen wir etwas daraus,“ so der Appell des Gründungspräsidenten. Demzufolge werde der neue Lions Club bestrebt sein, viele Akteure beim Fundraising einzubinden. „Jeder kann helfen, das ist keine Frage der Größe des Geldbeutels,“ so seine feste Überzeugung.

Den feierlichen Höhepunkt der Gründungsversammlung bildete die gemeinsame Unterzeichnung der Clubsatzung sowie die Übergabe des Wimpels der District Governorin. Anschließend wünschte der Gründungspräsident der Festgemeinschaft fröhliche Stunden in festlicher Atmosphäre.

Zu den Gratulanten zählten auch Vertreter des Patenclubs Hanau Am Limes. Sie überbrachten als Gründungsgeschenk ein Glöckchen und ein Präsidentenbuch.

Viel Zeit zum Feiern bleibt dem neuen Club nicht. Es wartet mit der Neuauflage des in der Region bekannten Benefiz-Adventskalenders ein bewährtes Projekt. Anfang November soll der Kalender für 5 Euro pro Stück in den Verkauf gehen. Der Reinerlös wird an Kinder- und Jugendprojekte im Landkreis gehen. Ein Teil wird an internationale Projekte fließen, die aus dem Kreisgebiet heraus koordiniert werden.Interessierte Unterstützer können schon jetzt Kontakt mit dem neu gegründeten Lions Club Main-Kinzig Barbarossaaufnehmen: [helfen@lionsclub-barbarossa.de](mailto:helfen@lionsclub-barbarossa.de)

Bildunterschrift:

Zwanzig Mitglieder zählt der neue Lionc Club. Distrikt Governorin Roswitha Hahn (vorne, 2. V. re) und der Mitgliedsbeauftragte des Distrikts, Hans-Peter Fischer (re) gratulierten dem neuen Präsidenten Christian Kinner (vorne, Mitte) und seinen Lionsfreunden.